IFT Institut für Therapieforschung gGmbH, Leopoldstr. 175, 80804 München

An alle Einrichtungen
im Bereich der Suchtkrankenhilfe

IFT Institut für Therapieforschung
Leopoldstraße 175
80804 München
Tel. 089/360804-60

schwarzkopf@ift.de
www.ift.de

Deutsche Suchthilfestatistik – Standardjahresauswertung 2024 – JAVA Programm

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei erhalten Sie das Installationsprogramm für die Standardjahresauswertung 2024 der Deutschen Suchthilfestatistik (DSHS).

Das Installationsprogramm enthält

1. das **Aggregationsprogramm** zur Durchführung der Standardjahresauswertung für die beiden Kerndatensätze „Einrichtung (KDS-E)“ und „Fall (KDS-F)“
2. und ein **EXCEL-Programm** mit dem Sie
   - ➔ die Ergebnisdatei gleich nach der Aggregation per E-Mail zur zentralen Datensammelstelle schicken können sowie
   - ➔ die reinen Zahlen-Kolonnen in lesbare EXCEL-Ergebnistabellen umwandeln können.

Bitte beachten Sie unter Punkt 5 auch die landesspezifischen Ergänzungen.

Die Auswertung 2024 umfasst im KDS-Fall neben 13 Standardläufen und 9 TDI-Läufen auch mehrere hauptmaßnahmebezogene Auswertungen. Diese werden nur erstellt, wenn in mindestens 10 Kerndatensätzen die entsprechende Maßnahme als Hauptmaßnahme dokumentiert ist. Somit ergeben sich als Minimalanzahl 22 Läufe, für jede einzelne auszuwertende Hauptmaßnahme kommen 4 weitere Auswertungsläufe hinzu.

Nachfolgend ist der Ablauf für die Standardjahresauswertung beschrieben.

1 Installation des Aggregationsprogramms

Bitte entpacken Sie das Archiv agg2024_sucht.zip und Sie erhalten damit das Aggregationsverzeichnis DBDD2024.

2 Datenexport aus Ihrem Klientelverwaltungsprogramm ins das Verzeichnis DBDD2024

a) Exportieren Sie die Dateien KERN1, KERN2, KERN3 (OPT.) DIAGNOSE und STELLE (Format TXT/CSV) in das Verzeichnis DBDD2024/input, denn bei nachfolgenden Aufruf des Aggregationsprogramms wird automatisch in diesem Verzeichnis nach genannten Exportdateien gesucht und diese dann auch ggf. sofort geladen. Wenn Ihr Dokumentationssystem standardmäßig in ein anderes Verzeichnis exportiert, so sollten genannte Dateien in das Verzeichnis input manuell kopiert werden. Alternativ kann aber auch über das Aggregationsprogramm über den Button „**Dateien auswählen“** ein anderer Import-Ordner angesteuert werden.

b) Optimalerweise verwenden Sie dafür die entsprechende Funktion Ihrer jeweiligen Software.
   ➔ Bei Problemen mit dem Datenexport wenden Sie sich bitte an Ihren Softwarehersteller.

c) Anschließend können Sie mit der Datenaggregation (Punkt 3) fortfahren.

3 Datenaggregation (Auswertung)

3.1 Bitte beachten

a) **Einrichtungscode (E-Code)**

➔ Jede Einrichtung benötigt für die Auswertung einen vierstelligen E-Code. Falls dieser noch nicht vorliegt, erhalten Sie ihn vom IFT (Frau Freitag, E-Mail: register@ift.de, Tel.: 089/360804-46).

➔ Generell gilt: **Eine Aggregation/Auswertung pro E-Code.**

- Sie dürfen nicht mehrere Aggregationen unter dem gleichen E-Code durchführen.
- Falls mehrere Aggregationen durchgeführt werden sollen, aber nur ein E-Code vorliegt, fordern Sie ab dem 07.01.2025 weitere E-Codes vom IFT (Frau Freitag, s. u.) an.

b) Für jede **Aggregation** muss ein eigener Einrichtungsbogen ausgefüllt werden.

c) **<u>Sonderfall:</u> Einrichtung besteht aus mehreren <u>Einrichtungstypen</u>**

➔ Für **jeden Einrichtungstyp muss** in der Software ein **eigener Datenexport** und eine **eigene Aggregation** durchgeführt werden.

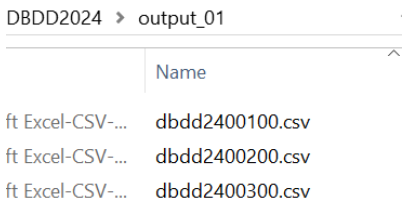
➔ Vorgehen bei Auswertung für verschiedene Einrichtungstypen:

(1) Auswertung des ersten Einrichtungstyps durchführen.

(2) Datenexport und Auswertung für einen weiteren Einrichtungstyp ins ursprüngliche Auswertungsverzeichnis (Standard: **DBDD2024**) vornehmen.

➔ Während des Aggregationsvorgangs werden die Ergebnisdateien im Format-CSV des jeweils ausgewerteten Einrichtungstyps automatisch in einen Unterordner mit dem Namen **„Output_[Nr. des Einrichtungstyps]“** abgelegt. Wird zu einem späteren Zeitpunkt eine Aggregation mit demselben Typ erneut angestoßen, führt das zu einer kompletten Überschreibung des bestehenden Verzeichnisses „**Output_[Nr. des Einrichtungstyps]“.**

➔ Auswertung ambulanter Typ 1 -> output01 stationärer Typ 2 -> output02



Achtung: Einrichtungsdaten (Stelle-Datei) kann je nach Lieferung im Format .TXT oder .CSV im Verzeichnis output0x vorliegen.

3.2 Durchführung

a) Starten der Aggregation: Aufruf des Programms agg-2024.exe über den Windows-Explorer im Auswertungsverzeichnis (Standard: (DBDD2024). Wenn sich wie oben beschrieben die Exportdateien im Verzeichnis DBDD2024/input befinden, so ist die Aggregation sofort startbereit, andernfalls müssen Sie die Daten manuell über den Button „Dateien auswählen“ einbinden. Erhalten Sie die Meldung, dass Ihre Export-Datensätze nicht kompatibel sind und damit die Aggregation nicht startbar ist, **so informieren Sie bitte primär Ihren Anbieter Ihrer Dokumentationssoftware.** Alternativ können Sie uns (IFT Institut für Therapieforschung gGmbH) beauftragen, die Exportdatensätze zu analysieren, korrigieren und auszuwerten. Für diesen Service stellen wir pauschal 120 € zzgl. MwSt in Rechnung.

b) Voreingestellt ist immer die Aggregation der Gesamtstelle. Besteht die Gesamtstelle aus mehreren Teilstellen, so können diese für Ihre internen Zwecke durch eine Checkboxaktivierung mitausgewertet werden.

c) Geben Sie die Informationen zur auszuwertenden Einrichtung – so diese nicht automatisch erscheinen oder nicht korrekt sind – in der Eingangsmaske ein und starten danach die Aggregation über den Button „Start“, nachdem Sie auch die Korrektheit der Daten über die Eingangsmaske bestätigt haben, andernfalls erhalten Sie die Meldung, dass das Formular nicht richtig ausgefüllt worden ist. **Nach Start der Aggregation** haben Sie am obigen grünen Feld mit der Meldung „Aggregation läuft…“ Gewissheit über den korrekten Ablauf.

➔ Die Ergebnisdateien werden in das Verzeichnis output_0x geschrieben, wobei x für den Einrichtungstyp steht -> der Fortschritt der Aggregation kann in diesem Verzeichnis beobachtet werden.

.

d) Nach der Meldung „Aggregation erfolgreich“ können Sie das Programm am X schließen. Die Ergebnisse der Datenaggregation befinden sich im Hauptverzeichnis in einem komprimierten Ordner unter dem Namen „**dbdd2024_[Nummer des Einrichtungstyps]_[Einrichtungscode].zip“** (z.B. für eine Einrichtung mit dem Einrichtungstyp 1 „Ambulante Einrichtung“ und dem Code „0004“ unter dem Namen „dbdd2024_01_0004.zip“).

Wichtig: Diese Meldung bestätigt nur den Abschluss der Aggregation, der **Versand** an die zentrale Datensammelstelle muss in einem **separaten** Schritt angestoßen werden.

Bitte senden Sie die gesammelte/n Ergebnisdatei/en bis zum **31. März 2025** an die zentrale Datensammelstelle IFT-München: **dshsdoku@ift.de**
(*siehe dazu auch Punkt 4 zum automatisierten Mailversand und Datenlieferungen aus dem Bundesland Berlin beachten bitte noch 5a).*

Jeder Dateneingang an das IFT wird per E-Mail bestätigt (erst dann ist die Teilnahme an der DSHS gegeben). Sollten Sie binnen drei Tagen nach Versand Ihrer Daten keine entsprechende Antwort erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend telefonisch an das IFT: **089/360 804-62**.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang eventuell vorhandene frühere Abgabefristen auf Kommunaler, Bezirks-, Landes-, Träger- oder Verbandsebene!

4 EXCEL-Auswertung der Ergebnisse

4.1 EXCEL-Auswertung der Betreuungs- und Einrichtungsdaten

Nach der Aggregation können die Ergebnisse der Aggregation in EXCEL-Tabellenbände umgewandelt werden, um sie für eigene Zwecke (z. B. Jahresbericht) zu nutzen.

a) Starten Sie im Explorer per Doppelklick das EXCEL-Programm **auswert2024.xlsm** im Verzeichnis **DBDD2024.**

➔ *Sollte nach Start des Programms auswert2024.xlsm eine SICHERHEITSWARNUNG auftreten und die dazu benötigten Makros nicht aktivierbar sein, so wenden Sie sich bitte primär an Ihre EDV-Betreuung. Alternativ können wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Daten diese auch erstellen (maximal 2 Tabellenbände)*

b) **Auswertung auswählen** und Sie erhalten folgende Maske

➔ Bitte wählen Sie Ihren Einrichtungstyp aus:

➔ Entweder eine Bezugsgruppe gezielt auswählen und dann folgenden Button betätigen:

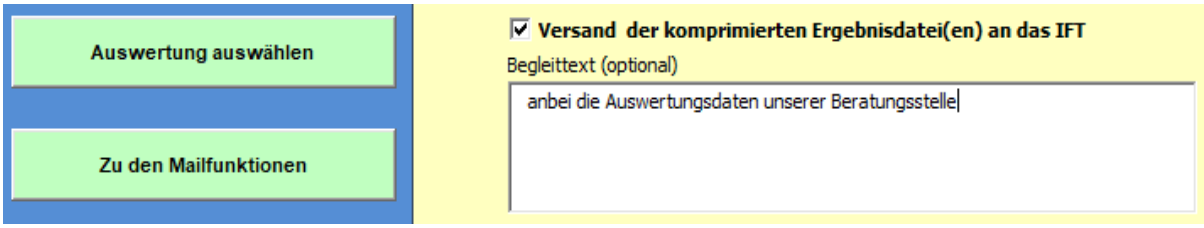
oder alle Auswertungsgruppen über die Option „Alle auswerten“ auf einmal umwandeln.

➔ Die erstellten Ergebnisdateien werden im Unterverzeichnis Excel/„Ergebnisse_[Nummer des Einrichtungstyps]**“** abgelegt. z. B. DBDD2024/excel/Ergebnisse_01_Gesamtstelle

4.2 Automatisierter Mailversand der Ergebnisdateien an das IFT u. a.

c) **Versand mit Microsoft Outlook**

➔ Button „Zu den Mailfunktionen“ anklicken.



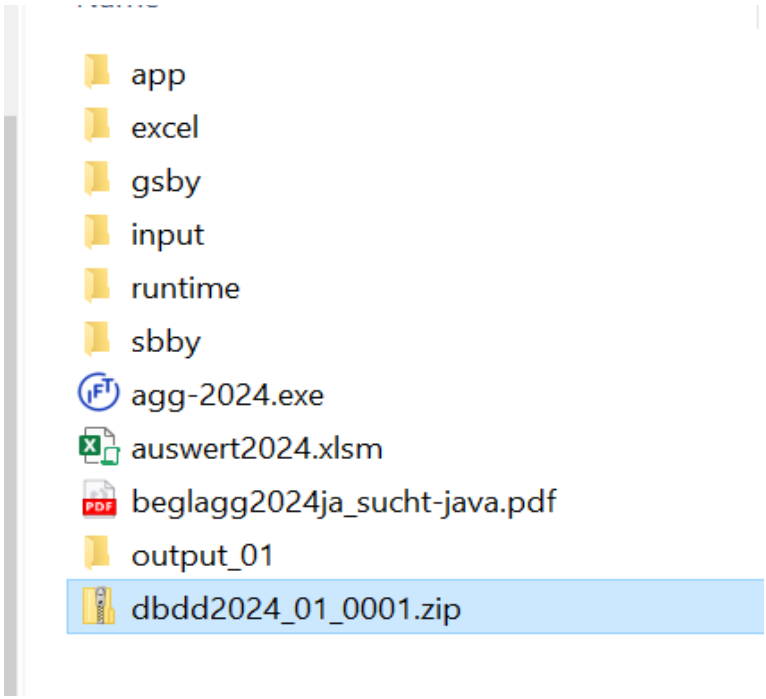
➔ Ergebnisdatei **DBDD2024_[Nummer des Einrichtungstyps]_[Einrichtungscode].zip** kann direkt aus dieser Maske an die (fest hinterlegte) E-Mail-Adresse der zentralen Datensammelstelle IFT **dshsdoku@ift.de** versandt werden. ➔ Beenden mit Mailversand.

(Sie erhalten in Folge eine Meldung, ob Sie die Ergebnisse tatsächlich senden möchten)

d) **Versand <u>nicht</u> mit Microsoft Outlook**

➔ E-Mail-Versand der Ergebnisse an das IFT muss manuell vorgenommen werden.

Folgend der strukturelle Aufbau des Verzeichnisses DBDD2024



z.B.: Verzeichnis output_0x und Ergebnisdatei dbdd_0x_000x.zip werden zur Laufzeit des Programms erstellt

5 Zusatzauswertungen für ambulante Einrichtungen auf Länderebene

a) **Berlin**

Bei allen Berliner Einrichtungen wird mit der Aggregation eine 2. Ergebnisdatei mit einem einrichtungsübergreifenden anonymisierten Personencode (HIV-Code) erzeugt.
Diese Datei wird analog der an das IFT zu sendenden Ergebnisdatei komprimiert und unter dem Namen **IFT2024_[Nummer des Einrichtungstyps]_[Einrichtungscode].zip** abgespeichert.
Diese muss im Rahmen der Berliner Sonderauswertung bis zum **31.03.2025** an das IFT **berlindoku@ift.de** übermittelt werden. Falls Sie zum Versenden Ihrer Ergebnisdateien an das IFT den automatischen Mailversand verwenden (siehe Punkt 4.2) wird diese Datei mit entsprechender Rückmeldung automatisch auch an das IFT verschickt.

Achtung (nur für Datenlieferungen aus dem Bundesland Berlin: *Möchten Sie nur die Aggregatdaten ohne Rohdaten zum Berlin-Spezialprojekt zur Verfügung stellen, so senden Sie uns erst einmal keine Daten, sondern nehmen zuerst Kontakt mit uns auf -> Kontakt siehe unten*

b) ***Sachbericht Bayern:*** *Bitte starten Sie im Verzeichnis DBDD2024/sbby das vorgesehene Programm (noch in Klärung)*

c) ***Glückspiel Bayern:*** *Bitte starten Sie im Verzeichnis DBDD2024/gsby das vorgesehene Programm (noch in Klärung)*

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Larissa Schwarzkopf
Leitung der Forschungsgruppe Therapie und Versorgung
IFT Institut für Therapieforschung

Anhang

Zentrale Datensammlung			
Betriebssystem	**Versand**	**Zuständigkeit**	**Versand an E-Mail-Adresse**
Windows	Automatisiert	IFT	dshsdoku@ift.de
Anderes System	Manuell		

Bitte beachten: Die Teilnahme an der DSHS ist nur dann gewährleistet, wenn eine Bestätigung des Dateneingangs vorliegt!

Zusatzauswertungen auf Länderebene			
Bundesland	**Auswertung**	**Zuständigkeit**	**Versand an E-Mail-Adresse**
Berlin	Alle Typen	IFT	berlindoku@ift.de

Kontaktdaten für Rückfragen		
Frage	**Telefon**	**E-Mail**
Zum Einrichtungs-Code (Fr. Freitag)	089-360 804 - 46	register@ift.de
Inhaltliches zur Anwendung des KDS 3.0	089-360 804 - 60	dshsdoku@ift.de
Technisches zur Auswertung (Hr. Klapper)	089-360 804 - 62	dshsdoku@ift.de

Manual zum KDS 3.0
https://www.suchthilfestatistik.de/fileadmin/user_upload_dshs/02_kds/2025-01-01_Manual_Kerndaten-satz_3.0.pdf

Tabellenbände
https://suchthilfestatistik-datendownload.de/Daten/download.html

Wichtigste Ergebnisse des Jahresberichtes Datenjahr 2023
https://www.suchthilfestatistik.de/ergebnisse/aktuelle-ergebnisse-ambulant.html
https://www.suchthilfestatistik.de/ergebnisse/aktuelle-ergebnisse-stationaer.html
https://www.suchthilfestatistik.de/ergebnisse/ergebnisarchiv.html

Kurzberichte
https://www.suchthilfestatistik.de/publikationen/kurzberichte.html